

---

# Inhaltsverzeichnis


Vorwort .....	4
Bildkarten .....	5
Lesekarten .....	7
<b>Arbeitsblätter</b>	
★ Schlittenmuster .....	32
★ Zauberglöckchen .....	33
★ Tierspuren im Schnee .....	34
★ Ein Kasten voller Schlüssel .....	35
★ So viele Bäume .....	36
★ Die geheime Botschaft .....	37
★ Versteckte Zahlen .....	38
★ Rennautobauanleitung .....	39
★ So viel Müll .....	40
★ Geschenke einpacken .....	41
★ Weihnachtssudoku .....	42
★ Wie Tiere überwintern .....	43
★ Winterwetter .....	44
★ Geheimnisvolles Bild .....	46
★ Schneebälle stapeln .....	47
★ Der Zaubertrank .....	48
★ Weihnachtskugelbotschaft .....	49
★ Rätselhaftes Klopfzeichen .....	50
★ Wörterpuzzle mit Hinweis .....	51
★ Zahnräderknocheien .....	52
★ Die Jahreszeiten .....	53
★ Der Tresorcode .....	54
★ Vögel im Winter .....	55
★ Ein Weihnachtsgruß .....	56
Lösungen .....	57
Urkunden .....	63
Laufzettel .....	65

---

## Vorwort

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

Kinder lieben Weihnachten und sie lieben Rätsel: Zeit, diese beiden Komponenten miteinander zu verbinden! Mit dem Adventskalender können Sie den Schülerinnen und Schülern, die aufgeregt Weihnachten entgegensehen, eine Vorweihnachtszeit voller Spannung bieten.

Im vorliegenden Buch finden Sie 24 kleine Mathematik-, Sachunterrichtsrätsel sowie Logikspiele in Form eines Leseadventskalenders. Die Rätsel sind für Grundschulkindern der Klassen 2 bis 4 konzipiert. Da die Kinder nicht an allen Tagen der Adventszeit in der Schule sind, um ein „Adventskalendertürchen“ zu „öffnen“, können einzelne Rätsel über das Wochenende zu Hause gelöst oder als Hausaufgabe aufgegeben werden. Die Anzahl der Rätsel bzw. der Aufgaben kann aber auch beliebig reduziert werden. Bis auf den ersten und den letzten Leseabschnitt (1. und 24. Dezember) werden zu jedem Tag Textergänzungen angeboten, die nur für die Lehrkraft als Vorlesetext gedacht sind. Die Textteile mit der integrierten Lösung kann verwendet werden, wenn ein Rätsel ausgelassen werden soll. An welcher Stelle der zusätzliche Text beginnt, ist mit einem  markiert.

**Wenn Sie die Lesetexte an die Kinder austeilen wollen, denken Sie daran, vorab den optionalen Text mit der Lösung zu entfernen oder unkenntlich zu machen.**

Mithilfe des Adventskalenders werden die Kinder nicht nur auf Weihnachten eingestimmt, sie trainieren auch verschiedene Kompetenzbereiche des Mathematik- und einige klassische Themen des Sachunterrichts, indem sie spannende Rechenaufgaben und Sachunterrichtsrätsel lösen. Ganz nebenbei schulen sie zudem das Lesen, das Zuhören und ihr Textverständnis – basale Fertigkeiten nicht nur im Deutschunterricht.

Die Geschichte des Rätseladventskalenders handelt von den Freundinnen Mila und Fenja sowie ihrem Freund Theo, der immer mit seinem Dackel Rudi unterwegs ist. Sie treffen auf den verzweiferten Weihnachtselfen Tomte, der mit der Aufgabe, die Vorbereitungen für das Weihnachtsfest zu treffen, völlig überfordert ist. Er hat es aber auch nicht leicht: Der Weihnachtsmann ist verschwunden, Rudolf boykottiert die Schlittenfahrt und zur Erfüllung der 24 Aufgaben gilt es, einige knifflige Rätsel zu lösen. Die drei Kinder helfen dem Elfen gerne und für sie beginnt damit eine winterliche Knobelzeit ...

Machen Sie den Adventskalender zu einem Ritual in Ihrer Schulklasse. Ein gemeinsamer Start in den Tag im Sitzkreis bietet sich an. Sie können die Sequenzen der Geschichte selbst vorlesen oder die Kinder der höheren Klassenstufen (vor)lesen lassen. Vertiefende Fragen zu der aktuellen Sequenz oder Wiederholungsfragen zu den bereits gelesenen Geschichtsabschnitten ermöglichen es den Kindern, der Geschichte besser zu folgen und Zusammenhänge herzustellen (z. B. Was ist passiert? Wie würdest du dich verhalten? Was würdest du als Nächstes tun? ...)

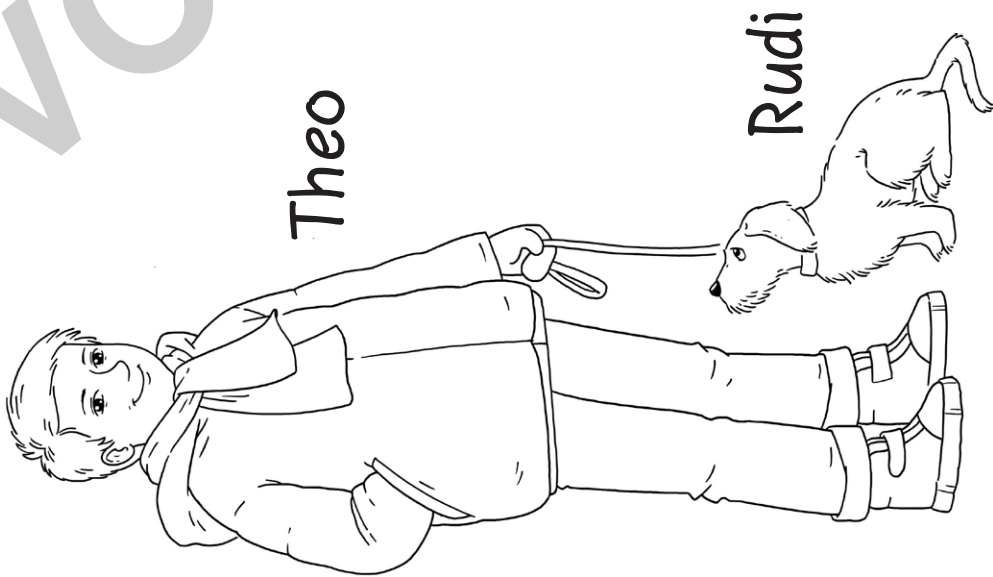
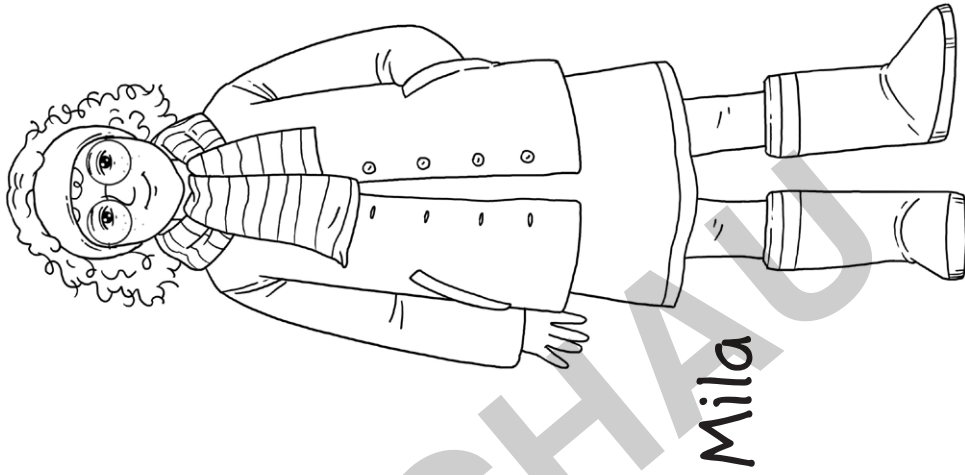
Im Anschluss lösen die Kinder das Arbeitsblatt zur Geschichte in Einzel- oder Partnerarbeit.

Ein Laufzettel gibt einen Überblick über die bereits gelösten Aufgaben – und am Ende winkt eine Urkunde, die die Kinder mit nach Hause nehmen können.

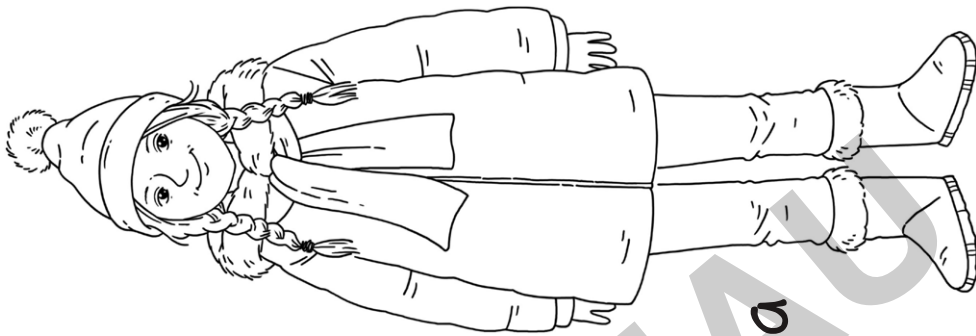
Ich wünsche Ihnen eine spannende Adventszeit und Ihrer Klasse viel Spaß beim Lesen und Rätseln!

*Klara Kirschbaum*

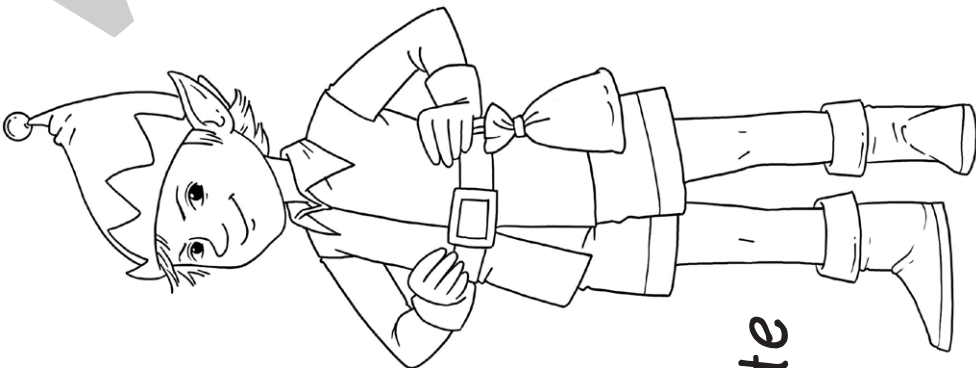
## Bildkarten (1)



## Bildkarten (2)



Fenja



Tomte



## 6. Dezember



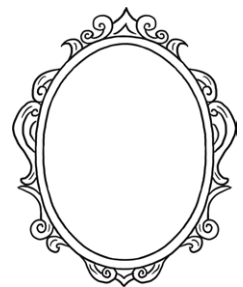
„Zum Glück haben wir jetzt schon mal das passende Holz für den Düsenantrieb. Buche – das hätte ich mir denken können“, meint Tomte. „Ist heute eigentlich Nikolaustag?“, fragt Mila. „Ja, stimmt und das bringt mich auch zu der nächsten Aufgabe ...“ „... uns Stiefel mit Süßigkeiten zu packen?“, unterbricht Fenja. Die Kinder kichern und der kleine Elf tut, als hätte er die Frage nicht gehört. „Die nächste Aufgabe ist es, die Liste vom Nikolaus zu finden.“ „Welche Liste?“, fragen die Kinder wie aus einem Mund. „Der Nikolaus und der Weihnachtsmann arbeiten zusammen“, informiert Tomte die drei Kinder, die gebannt zuhören. „Der Nikolaus übergibt dem Weihnachtsmann eine Liste mit Namen von Kindern.“ „Und welche Namen sind dort aufgeschrieben?“, fragt Mila und beugt sich neugierig nach vorne. „Das kann ich euch nicht verraten, es muss auch noch Geheimnisse geben“, antwortet Tomte verschwörerisch.



Was denkst du? Welche Namen notieren sich der heilige Nikolaus und der Weihnachtsmann?

„Und diese Liste ist verschwunden?“, fragt Theo nun, um die Enttäuschung zu überspielen. „Genau! Lasst uns hinüber ins Haus des Weihnachtsmannes gehen. Ich denke, dort finden wir sie am ehesten“, verkündet Tomte und geht schon los. Die Kinder folgen dem Weihnachtselfen ins Haus. Herrlich warm und gemütlich ist es hier. Im Kamin brennt ein Feuer und Plätzchenduft liegt in der Luft. Vor dem Kamin steht ein großer Sessel, der wahnsinnig gemütlich aussieht. „Schaut, was ich neben dem Sessel auf dem kleinen Tischchen gefunden habe“, sagt Tomte und wedelt mit einem Zettel. Auf dem Zettel sind viele komische Zeichen aus Strichen und Punkten. „Das ist ja eine geheime Botschaft“, freut sich Mila und reibt sich die Hände. Sie liebt es, geheime Nachrichten zu entschlüsseln. „Wir müssen die Nachricht übersetzen. Hast du die Zeichen noch an einem anderen Ort entdeckt?“, fragt sie Tomte. „Bislang nicht ...“, antwortet dieser und zuckt mit den Achseln.

Daraufhin beginnt eine große Suchaktion im Haus des Weihnachtsmannes. Eingeklemmt zwischen Wand und Spiegel in der Diele wird Fenja schließlich fündig, hier hängt eine Übersicht mit denselben Zeichen und eine Übersetzung.



→ Arbeitsblatt: Die geheime Botschaft (S. 37)



Mithilfe der gefundenen Übersicht haben die Kinder die geheime Botschaft schnell entschlüsselt. Diese lautet: In der Manteltasche.



## 9. Dezember



Mithilfe der Bauanleitung hat Tomte das Rennauto in Nullkommanichts zusammengebaut und die Spielzeugbaumaschine kann gestartet werden. Zufrieden klatscht er in die Hände und zückt seinen Stift: wieder eine Aufgabe, die von der Liste gestrichen werden kann. Die Kinder bemerken, dass Tomte mit jedem Abhaken einer Aufgabe glücklicher und entspannter wird. Heute hat er sogar über ein Kunststück von Rudi gelacht – aus Versehen natürlich.

„Die nächste Aufgabe auf meiner Liste mag ich gar nicht“, seufzt Tomte. „Was kann denn so schlimm sein?“, fragt Fenja. Der kleine Elf antwortet aufgebracht: „Aufräumen! Ich hasse aufräumen! Der Weihnachtsmann macht das jedes Jahr, um mich zu ärgern. Meine Hauptaufgabe ist ja das Verpacken der Geschenke. Ich bekomme die Geschenkeliste aber erst, wenn ich den Einpackbereich in der Werkstatt aufgeräumt habe.“ „Gar nicht so dumm vom Weihnachtsmann“, schmunzelt Theo und fängt sich einen bitterbösen Blick von Tomte ein. „Ja, mach du dich nur lustig. Du musst das ja auch nicht ständig machen.“ Dass der Elf nur einmal im Jahr seine Werkstatt und Theo jede Woche sein Zimmer aufräumen muss, behält Theo lieber für sich, um Tomte nicht noch mehr zu verärgern.

„Es hilft ja nichts“, schlussfolgert Mila. „Was getan werden muss, muss getan werden. Lasst uns anfangen, dann haben wir es schnell hinter uns.“

Tomte erklärt den Kindern, dass der Müll nach Altpapier, Biomüll, Restmüll und Verpackungsmüll sortiert werden soll. Die Anzahl der Teile, die in die jeweiligen Tonnen kommen, ergibt einen Zahlencode. Mit diesem kann dann ein Fach im Wohnzimmerschrank des Weihnachtsmannes geöffnet werden, in dem sich die Liste befindet. Die Kinder beginnen schon mit dem Aufräumen, während Tomte noch grummelig in der Ecke steht: „Jedes Jahr derselbe Müll!“



→ Arbeitsblatt: So viel Müll (S. 40)



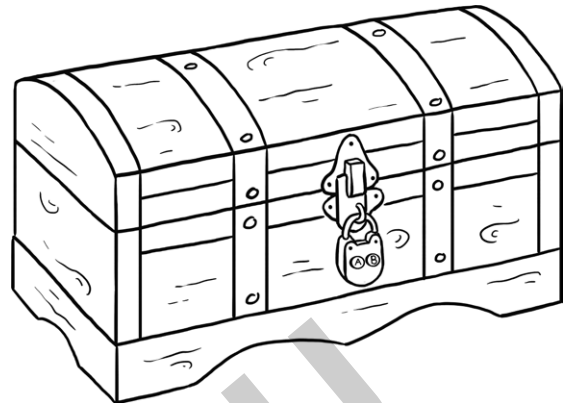
Die Kinder haben fleißig aufgeräumt und Tomte hat auch das eine oder andere Teil in die Tonnen geworfen. Drei Dinge landen in der Biotonne, vier im Altpapier, fünf in der gelben Tonne und eins in der Restmülltonne. Somit ist der Code entschlüsselt: 3451.



# 21. Dezember



Nachdem sie die Buchstabenkombination gedrückt haben, tut sich zunächst nichts. Mila möchte schon kontrollieren, ob sie die Rätsel möglicherweise falsch gelöst hatten, da versucht es Tomte mit einem ungeduldigen Schlag auf das Kästchen und siehe da: Es öffnet sich doch noch mit einem lauten „Klick“. Hund Rudi erschrickt und fängt an, das Kästchen anzubellen. „Das scheint wohl nicht mehr das neueste Modell zu sein, es brauchte etwas Nachhilfe“, schmunzelt Fenja.



Nachdem Theo Rudi beruhigt hat und sich der Dackel neben ihm auf dem Boden eingerollt hat, holt Tomte den Inhalt des Kästchens hervor – ein gefaltetes Papier. „Wieder ein Rätsel?“, fragt Theo freudig. „Und ich dachte schon, unsere Rätselzeit ist zu Ende.“ Der kleine Elf faltet das Papier sorgfältig auseinander, streicht es glatt und alle betrachten gebannt die Kästchen und Pfeile darauf. „Sieht aus wie ein Spiel. Und hier ist auch das Startfeld“, bemerkt Mila und zeigt auf das Kästchen mit dem Wort „Start“. Tomte flitzt los und ist einen Moment später wieder da – mit einer Spielfigur in der Hand. „Ich liebe Spiele“, strahlt er. Mila liest die erste Frage unter dem Wort vor und das Spiel beginnt.

→ Arbeitsblatt: Die Jahreszeiten (S. 53)



Gemeinsam haben sie alle Fragen auf dem Spielbrett richtig beantwortet und landen am Ende des Spiels auf dem Bild mit einem Tresor.



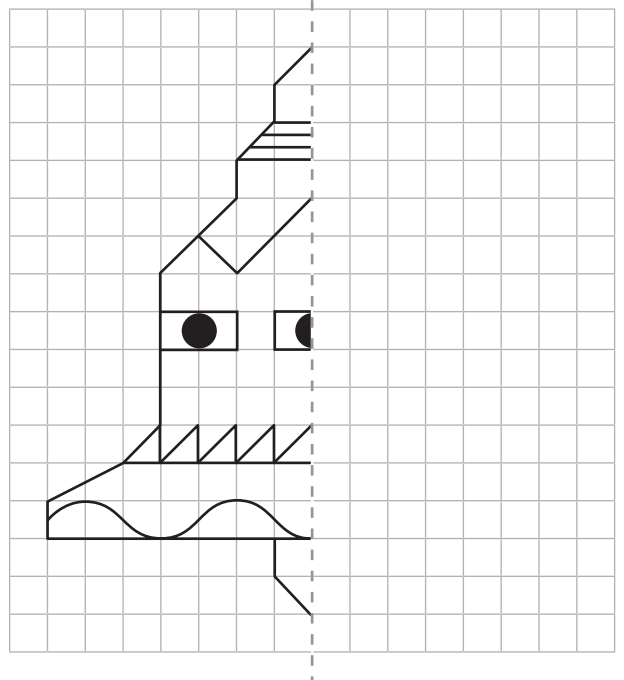
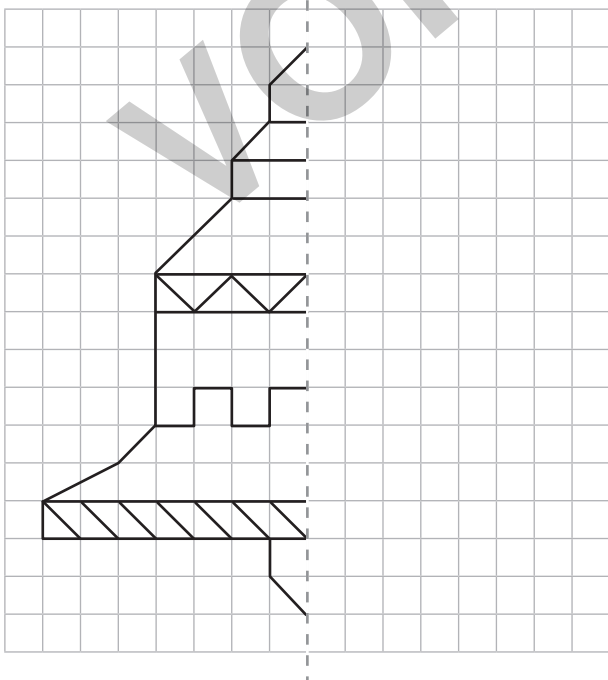
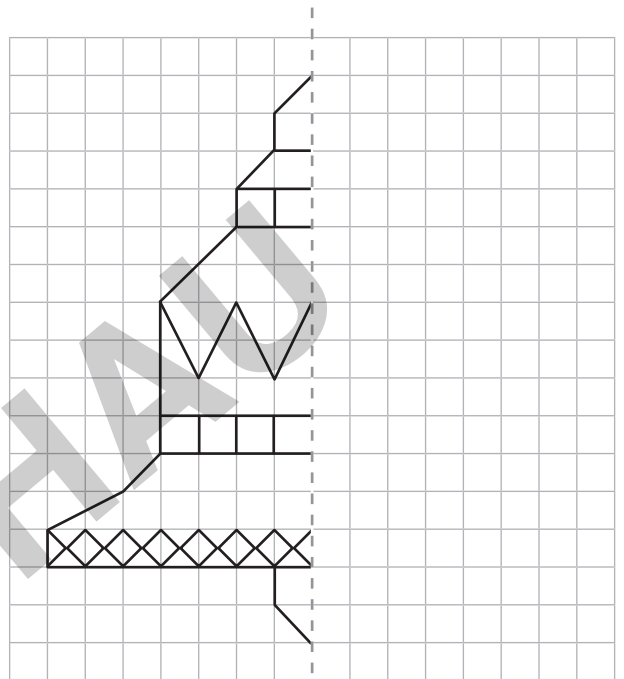
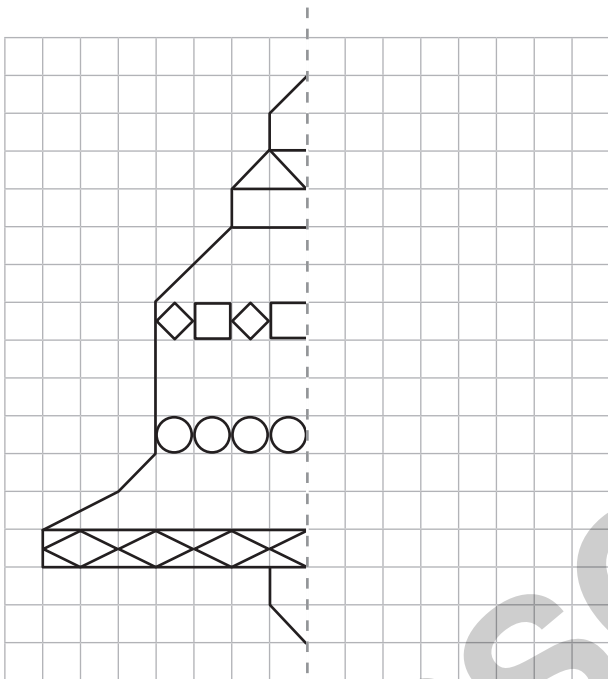


# Zauberglöckchen

Hilf Tomte und den Kindern, die Zauberglöckchen herzustellen.



Spiegle die Glocken.







# Tierspuren im Schnee

Hilf Tomte und den Kindern, Rudolf zu finden.  
Welche Spuren gehören zu welchem Tier?



Trage die Namen ein:

- Reh
- Specht
- Wildschwein
- Eichhörnchen
- Rentier
- Marder
- Schneehase
- Fuchs



Folge Rudolfs Spur.



Wusstest du schon, dass man eine Fuchsspur daran erkennt, dass die schmalen Pfotenabdrücke in einer geraden Linie hintereinander verlaufen?  
Einen Pfotenabdruck nennt man auch Trittsiegel.

A snowy landscape with various animal tracks and empty boxes for identification. Tracks include handprints, paw prints, and hoof prints. A large watermark 'VORSCHEAU' is visible across the scene.



Schneide entlang der Linie.  
Lege richtig an.



Die Nachricht lautet: \_\_\_\_\_



— ERÖFFNE WEIHNACHTEN MIT EINER HOCH—

zur Vollversion

! KUNDE WERDEN! EINER DER BESTEN



### Schlittenmuster

Hilf Tomte und den Kindern, den Schlitten zu bemalen.  
Führe die Muster fort.

1 2 3 4 5

© PERSEN Verlag

### Zauberglöckchen

Hilf Tomte und den Kindern, die Zauberglöckchen herzustellen.  
Spiegle die Glocken.

© PERSEN Verlag

### Tierspuren im Schnee

Hilf Tomte und den Kindern, Rudolf zu finden.  
Welche Spuren gehören zu welchem Tier?

Trage die Namen ein:

Reh Specht Wildschwein Eichhörnchen Rentier Marder  
Schneehase Fuchs

Folge Rudolfs Spur.

Wusstest du schon, dass man eine Fuchsspur daran erkennt, dass die schmalen Pfotenabdrücke in einer geraden Linie hintereinander verlaufen? Einen Pfotenabdruck nennt man auch Trittsiegel.

© PERSEN Verlag

### Ein Kasten voller Schlüssel

Hilf Tomte und den Kindern, die passenden Schlüssel zu finden.  
Nimm dir ein Karopapier oder dein Heft zu Hilfe und löse die Aufgaben schrittlich.  
Male die drei richtigen Schlüssel an.